



Liste der empfohlenen Eiweisserbsensorten für die Ernte 2014

Verantwortlich für die Redaktion:

Jürg Hiltbrunner und Raphaël Charles

Agroscope, Institut für Pflanzenbauwissenschaften IPB, 8046 Zürich und 1260 Nyon, Schweiz

Versuchstechnische Unterstützung durch Christine Herzog und Vincent Bovet

Die Proteinanalysen haben Geert Kleijer und Carine Oberson durchgeführt.

Auskünfte: Jürg Hiltbrunner, E-Mail: juerg.hiltbrunner@agroscope.admin.ch, Tel. +41 44 377 71 11

Die Liste der empfohlenen Sommer-Eiweisserbsensorten 2014 beinhaltet Hardy, Starter, Alvesta und Audit. Bei den Winter-Eiweisserbsen werden Isard, Enduro und Igloo empfohlen.

Versuchsstandorte

Für die Erstellung der Liste der empfohlenen Sommer-Eiweisserbsensorten dienen die Versuche der Forschungsanstalten

Tab. 1 | Beschreibung der Sommer-Eiweisserbsensorten 2014

Sorte	HARDY	STARTER	ALVESTA	AUDIT
Aufnahmejahr	2003	2009	2010	2011
Kornertrag	++	++(+)	++(+)	++(+)
Erntbarkeit	++	++	++	++
Proteingehalt	Ø	Ø	Ø	+(+)
Frühreife zum Blütezeitpunkt	früh	früh	mittelfrüh	früh
Frühreife zum Erntezeitpunkt	früh	früh	früh	früh
Bestandeshöhe	hoch	hoch	hoch	hoch
Tausendkorngewicht	mittel	tief	mittel	mittel

Nach den Angaben der Forschungsanstalten Agroscope ACW und ART

Züchter: Serasem (F) für Hardy, Starter; KWS-Lochow GmbH (D) für Alvesta; Nickerson (F) für Audit

Von den Sorten Starter und Alvesta steht konventionelles, inländisches Saatgut zur Verfügung. Von der Sorte Alvesta steht auch Bio-Saatgut zur Verfügung.

Beurteilung der Eigenschaften: +++ = sehr gut; ++ = gut; + = mittel bis gut; Ø = mittel; - = mittel bis schwach

Tausendkorngewicht: sehr hoch > 290 g; hoch = 261 bis 290 g, mittel = 231 bis 260 g, tief = 200 bis 230 g, sehr tief < 200 g

Tab. 2 | Beschreibung der Winter-Eiweisserbsensorten 2014

Sorte	ISARD	ENDURO	IGLOO
Aufnahmejahr	2007	2008	2011
Kornertrag	++	++(+)	++(+)
Erntbarkeit	++	++	++
Proteingehalt	Ø	Ø	Ø
Frühreife zum Blütezeitpunkt	früh	früh	früh
Frühreife zum Erntezeitpunkt	früh	früh	früh
Bestandeshöhe	hoch	hoch	hoch
Tausendkorngewicht	mittel	mittel	mittel

Nach den Angaben der Forschungsanstalt Agroscope ACW

Von den Sorten Isard und Enduro steht inländisches Saatgut zur Verfügung.

Züchter: Agri Obtentions (F) für Isard und Igloo; Florimond-Desprez (F) für Enduro

Beurteilung der Eigenschaften: +++ = sehr gut; ++ = gut; + = mittel bis gut; Ø = mittel; - = mittel bis schwach

Tausendkorngewicht: hoch > 220 g; mittel = 176 bis 200 g, tief = 150 bis 175 g, sehr tief < 150 g

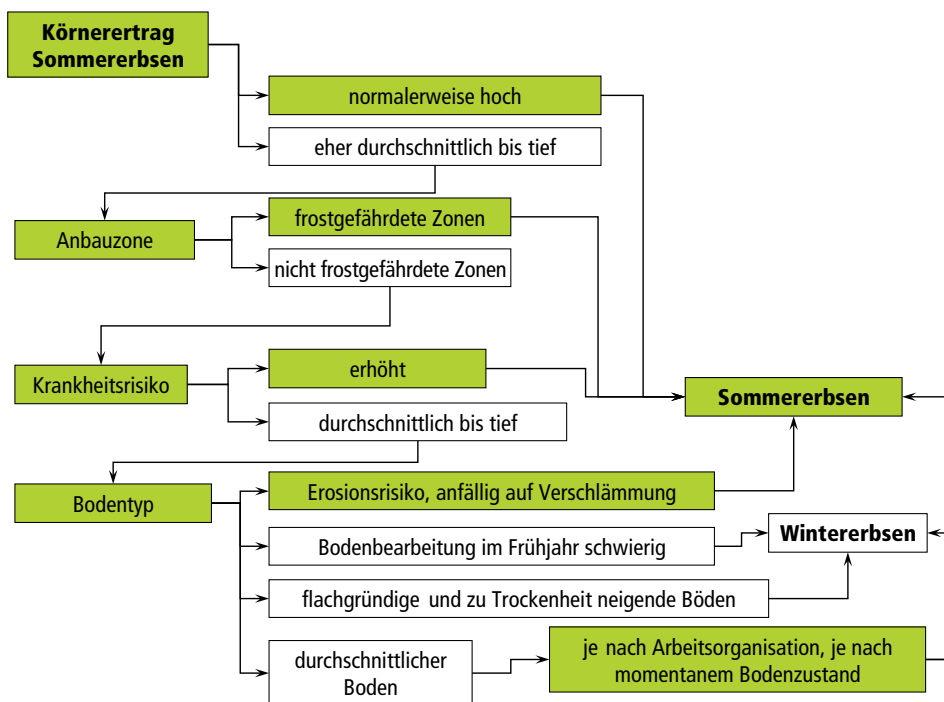


Abb. 1 | Hilfsschema zur Entscheidung bezüglich des Anbaus von Sommer- oder Winter-Eiweisserbsen.

Agroscope ACW und ART der Jahre 2009 bis 2011 an den Standorten Changins, Goumoëns, Tänikon und Zollkofen als Grundlage (Tab. 1). Bei den Winter-Eiweisserbsen basiert die Sortenbeurteilung auf den Ergebnissen des Standortes Changins (2009 bis 2011). Seit dem Jahr 2012 ist die Prüfung unterbrochen, um zu einem späteren Zeitpunkt mehrere neue Sorten gleichzeitig prüfen zu können.

Kriterien für die Sortenwahl

Eine hohe Ertragsleistung und eine ausreichende Bestandeshöhe vor der Ernte, die für die Erntbarkeit der Pflanzen entscheidend ist, sind die Hauptkriterien für die Sortenwahl unter schweizerischen Anbaubedingungen. Hohe Erträge und eine verbesserte Ertragsicherheit sind die Grundvoraussetzung für eine Ausdehnung der Anbauflächen. In den Sortenversuchen wird nach der Blüte sowie kurz vor der Ernte die Bestandeshöhe gemessen. Bei neueren Züchtungen konnte eine kontinuierliche Zunahme der Bestandeshöhe vor der Ernte beobachtet werden.

Der Proteingehalt der Sorten ist ein wichtiger Anhaltspunkt für ihren potenziellen Futterwert. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Jahreswitterung und die standortspezifischen Bedingungen den Proteingehalt mitbeeinflussen. Der Proteinertrag berechnet sich aus dem Kornertrag und dem Proteingehalt. Ein hoher Proteinertrag kann durch einen hohen Proteingehalt und / oder durch einen hohen Kornertrag erzielt werden.

Sortenbeschreibung

Sommer-Eiweisserbsen

Die vier empfohlenen Sorten erzielten ansprechende Kornerträge und eine vergleichsmässig gute Erntbarkeit (Tab. 1). **Hardy**, die älteste Sorte in der Liste, konnte mit ihren agrono-

mischen Eigenschaften immer noch mit den neueren Sorten mithalten. Dank dem hohen Proteingehalt und Kornertrag erzielte **Audit** im Mittel der Jahre den höchsten Proteinertrag.

Winter-Eiweisserbsen

Die Sorten **Isard**, **Enduro** und **Igloo** vereinen ansprechende Kornerträge mit einer guten Kältetoleranz (Tab. 2) und ermöglichen den Anbau von Wintererbsen in günstigen Lagen.

Winter- oder Sommererbsen?

Es gibt mehrere Kriterien, die bei der Wahl zwischen Sommer- und Wintererbsen zu beachten sind (Abb. 1). Wenn die Kornerträge von Sommererbsen in den vergangenen Jahren nicht zufriedenstellend waren, kann allenfalls der Wechsel auf

Wintererbsen eine Option sein. Aber auch bei Wintererbsen sind für einen erfolgreichen Anbau gewisse Grundvoraussetzungen zwingend:

- Klimatische Bedingungen: Vermeidung von frostgefährdeten Lagen (-6°C bis -8°C bzw. in besonderen Fällen bis -15°C)
- Krankheitsrisiko: Oberirdische Pflanzenteile von Wintererbsen werden häufiger von Krankheiten befallen.
- Bodentyp: zur Verschlammung neigende beziehungsweise erosionsanfällige Böden sind für den Wintererbsenanbau wenig geeignet, da der Boden während eine lange Zeit wenig bedeckt und durchwurzelt ist.

Allgemein ist der Anbau von Wintererbsen dem Anbau von Sommererbsen vorzuziehen in heissen Lagen (wegen der früheren Blüte), auf flachgründigen Böden und trockenen Standorten. Im Zweifelsfall wäre eine mögliche Vorgehensweise, bei guten Saatbedingungen im Herbst eine Herbstsaat vorzunehmen und bei schlechten Bedingungen im Herbst eine Frühjahrssaat.

Andere Eiweisspflanzen

Mit Ackerbohnen und Lupinen stehen weitere Eiweisspflanzen für den Anbau in der Schweiz zur Verfügung. Swiss granum hat von diesen ebenfalls Listen mit den empfohlenen Sorten erarbeitet und die Eigenschaften der auf dem Markt verfügbaren Sorten beschrieben. Diese Listen sind unter www.agridea.ch, www.swissgranum.ch oder www.agroscope.ch verfügbar.

Die detaillierten Ergebnisse sind unter <http://www.agroscope.ch> in der Rubrik «Praxis» einzusehen.